

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2009-09-01

Dezernat/ Amt: Gesellschaft für
Beteiligungsverwaltung
Bearbeiter: Herr Kutzner
Telefon: 633 - 1172

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00036/2009

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Jahresabschluss 2008 Kita gGmbH

Beschlussvorschlag

1. Dem vorgelegten Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) der Kita gGmbH für das Geschäftsjahr 2008 wird zugestimmt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 136.602,82 € wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet.
3. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
5. Als Abschlussprüfer für die Jahresabschlussprüfung des Geschäftsjahres 2009 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MDS MÖHRLE Schwerin Steuerberatungsgesellschaft mbH bestellt.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gemeinnützige GmbH – Kita gGmbH hat den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008 vorgelegt.

Zum 31.12.2008 wird eine Bilanzsumme von 3.992.379,27 € und ein Jahresverlust von 136.602,82 € ausgewiesen.

Der Jahresfehlbetrag ist wesentlich durch außerplanmäßige Abschreibungen auf die Festwerte (170,9 T€) beeinflusst.

Es wird ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Wesentliche Feststellungen nach § 53 HGrG wurden nicht getroffen.

Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Umsatzerlöse sind u.a. auch wegen gestiegener Kapazitäten in der Summe um 318 T€ gestiegen. Dabei ist der Elternanteil an der Finanzierung prozentual zurückgegangen, während die Anteile des Landes sowie der Stadt als Wohnsitzgemeinde und für Ermäßigungen gestiegen sind.

Der Materialaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um 61 T€ gesunken; hierfür sind maßgeblich geringere Aufwendungen für Fremdreinigung verantwortlich.

Die Personalaufwendungen sind um 741 T€ gestiegen, hier wirkt zum einen die Tarifierhöhung des Jahres 2008, zum anderen auch die gestiegene Mitarbeiterzahl (9) und die Anhebung der Wochenstundenzahl bei um 10 h bei einem Teil der Mitarbeiterinnen, die bisher 20 Wochenstunden tätig waren.

Die Abschreibungen sind aufgrund außerplanmäßiger Abschreibungen bei den Festwerten (170 T€) um rund 146 T€ gestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind leicht rückläufig.

Das außerordentliche Ergebnis beträgt 3 Cent.

Bilanz

Das Anlagevermögen ist aufgrund der außerplanmäßigen Abschreibungen auf die Festwerte zurückgegangen. Seit 2008 sind Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert von 150 bis 1.000 € als Anlagevermögen zu Erfassung und über einen Zeitraum von 5 Jahren anzuschreiben. Der Bestand beträgt zum 31.12. 32,8 T€

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind angestiegen – hier insbesondere die Forderungen gegenüber den Eltern. Die Wertberichtigungen auf Forderungen sind nahezu unverändert.

Der Kassenbestand beträgt am Stichtag 2.576 T€ und dient u.a. auch der Finanzierung der gebildeten Rückstellungen im Bereich Altersteilzeit.

Das Eigenkapital ist um den Jahresverlust gesunken und hat nunmehr einen Anteil von 68% der Bilanzsumme (Vorjahr 71%).

Die Rückstellungen enthalten als größten Posten Rückstellungen für Altersteilzeit und sonstige Personalarückstellungen.

Gemäß Gesellschafterbeschluss wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Heßler & Mosebach mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2008 beauftragt.

Dem Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2008 erteilte die Prüfungsgesellschaft den als Anlage beigefügten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Nachdem die Prüfungsgesellschaft nunmehr 5 Jahresabschlüsse in Folge geprüft hat, ist ein Wechsel der Prüfungsgesellschaft erforderlich. Durch die Geschäftsführung der Gesellschaft wurde die GBV beauftragt, die Auswahl eines geeigneten Wirtschaftsprüfungunternehmens vorzubereiten. 5 Wirtschaftsprüfungsgesellschaften / Wirtschaftsprüfer, darunter drei ortsansässige, wurden um die Abgabe eines Angebotes gebeten. Im Ergebnis der Auswertung der Angebote wird vorgeschlagen, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MDS

MÖHRLE Schwerin Steuerberatungsgesellschaft mbH als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2009 der Gesellschaft vorzuschlagen.
Die Auswertung ist als Anlage 2 beigefügt

Der Aufsichtsrat der Kita gGmbH hat den Jahresabschluss und die Bestellung des Abschlussprüfers in seiner Sitzung am 16.07.2009 beraten und unterbreitet der Gesellschafterversammlung den Vorschlag, den Jahresabschluss festzustellen, den Gewinn mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen und der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen.

2. Notwendigkeit

Gemäß § 46 GmbH-G in Verbindung mit den Regelungen des Gesellschaftsvertrages entscheidet die Gesellschafterversammlung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat sowie über die Bestellung des Abschlussprüfers.

3. Alternativen

-

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

-

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

-

6. Finanzielle Auswirkungen

-

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

- Jahresabschluss 2008
- Auswahlverfahren Abschlussprüfer

gez. Dieter Niesen
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin